



Newsflash

Informationsmagazin des Einsatzverbandes Boden



BESUCH CHEF VBS

«Respekt vor Ihrer Leistung!»

Gestern Samstag besuchte Bundesrat Samuel Schmid die Truppen des Einsatzverbandes Boden (EVB). Er war sichtlich zufrieden mit dem Gebotenen und dankte den Angehörigen der Armee herzlich für ihren Einsatz.

op. Gestern Mittag flog der Vorsteher des Departements für Verteidigung Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), Bundesrat Samuel Schmid, begleitet von den Präsidenten der Sicherheitspolitischen Kommissionen des eidgenössischen Parlaments, Nationalrat Bruno Zuppiger und Ständerat Hans Altherr, zu einem Besuch der im Einsatz stehenden Truppen des EVB ein. Er besichtigte drei Objekte und liess sich von den jeweiligen Objektchefs in die Geheimnisse des Einsatzes einweihen.

Besuch im KP des EVB

Danach besuchte Bundesrat Schmid den Kommandoposten des EVB. Vom Stab von EVB-Kommandant Div Roberto Fisch liess sich der VBS-Vorsteher über den aktuellen Stand des von Bundesrat und Parlament erteilten Auftrags an die Bodentruppen am WEF orientieren.

Zufrieden mit dem Gebotenen

Samuel Schmid zeigte sich sichtlich angegan, ob der hohen Einsatzbereitschaft der Truppe, der grossen Motivation und der ausgezeichneten Leistung der Wehrleute, die er an den Standorten vorfand. Er attestierte dem EVB denn auch eine ausgezeichnete Leistung und dankte herzlich für den tollen Einsatz.

Dem Newsflash EVB beantwortete Bundesrat Samuel Schmid einige Fragen. **Herr Bundesrat, welchen Eindruck gewannen Sie während Ihres Truppenbesuches?** Ich selber bin ja auch im Einsatz am WEF (er schmunzelt). Es ist wie jedes Jahr sehr eindrücklich! Die Vorführungen und die Arbeit, die ich bisher gesehen habe – wie soeben die Hundedemonstration – waren ausgezeichnet.



Im Beisein von Div Roberto Fisch liess sich Bundesrat Samuel Schmid bei seinem Besuch von Hptm Andrea Schwarz über den Einsatz der Hunde orientieren. op.

Welche Stimmung fanden Sie heute bei der Truppe vor?

Hervorragend! Der Einsatz, die Motivation und die Auftrags Erfüllung sind vorbildlich. Chapeau!

Was bedeutet der WEF-Einsatz der Armee für die Schweiz?

Ohne Armee gäbe es heute kein WEF mehr. Das ist nicht nur die Meinung des Bundesrates und des Parlaments, sondern auch der Behörden und der Polizei des Kantons Graubünden. Das ist ein klassischer Einsatz der Armee, wie auch der Polizei. Wir können, jeder in seinem Seg-

ment, zusammenarbeiten und unseren Auftrag erfüllen.

Möchten Sie noch ein Wort zu den Soldaten im Einsatz sagen?

Herzlichen Dank für den tadellosen Einsatz! Grossen Respekt für die erbrachte Leistung! Und kommt nach Abschluss Eures Einsatzes und Eures Dienstes gut nach Hause!

Auflösung Funktionsabzeichen:

Der Newsflash auch im Internet
www.armee.ch/wef

Schöne Berge und ein Bier – Montagne fantastiche e una birra

Manche Menschen haben Mühe, ohne Wenn und Aber etwas schön und gut zu finden. Sie sagen: Die Berge sind schön, aber sie geben zuviel Schatten. Die Spaghetti sind fein, aber zu lang. Der Tee aus der Militärküche ist gut, aber in meinem Stammlokal gäbe es jetzt ein Bier. Es ist wie eine Falle in unserem Kopf, dieses «Aber», diese Unzufriedenheit.

In der Bergpredigt sagt Jesus: «Sorgt euch nicht um euer Leben und darum, dass ihr etwas zu essen habt. Ist nicht das Leben wichtiger als die Nahrung? Seht euch die Vögel des Himmels an: sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie.» (Mt 6,25f.) Dies ist eine Einladung an uns, loszulassen und glücklich zu sein. Wir dürfen frei werden von unseren Alltagsorgen, die uns hindern, uns zu entfalten. Wir dürfen aufmerksam werden für unsere Umgebung, für die Schönheiten der Welt

Die Ente und der Hund

Davon erzählt auch die folgende Geschichte: Ein Mann nahm seinen neuen Hund mit auf die Jagd, um ihn zu testen. Er schoss eine Ente, die in den See fiel. Der Hund lief über das Wasser und brachte sie seinem Herrn. Der Mann war entgeistert. Er konnte kaum glauben, was er gesehen hatte und bat daher am folgenden Tag seinen Nachbarn, ihn auf die Jagd zu begleiten. Und wiederum lief der Hund jedes Mal über das Wasser und holte das Tier. Der Mann sagte nichts, der Nachbar schwieg ebenfalls. Endlich konnte er aber nicht mehr länger an sich halten und platzte heraus: «Ist Ihnen an dem Hund etwas Seltsames aufgefallen?»

Nachdenklich rieb sich der Nachbar das Kinn. «Ja», sagte er, «tatsächlich! Der verdammte Kerl kann nicht schwimmen.» (Aus: Anthony de Mello, Warum der Schäfer jedes Wetter liebt) ■



Die evangelische Kirche in Chur.

sg.

Alcuni uomini fanno fatica ad apprezzare le cose belle senza aggiungerci un «ma». Per loro le montagne sono fantastiche, ma hanno troppe vallate all'ombra. Gli spaghetti sono prelibati, ma troppo lunghi. Il tè della cucina militare è buono, ma se adesso fossero nella loro osteria abituale berrebbero una birra. Questo «ma» è come un tarlo nella loro mente, che li obbliga allo scontento.

Nel discorso della montagna, Gesù dice: «Non preoccupatevi troppo del mangiare e del bere che vi servono per vivere, o dei vestiti che vi servono per coprirvi. Non è forse vero che la vita è più importante del cibo e il corpo è più importante del vestito?» (Matteo 6,25-26)

Questo è un invito a lasciarsi andare ed essere felici. Dovremmo liberarci delle nostre preoccupazioni giornaliere che ci impediscono di realizzarci.

A questo proposito vi racconto un'altra storia: Un uomo andò a caccia con il suo nuovo cane per poterne testare le capacità. Sparò ad un'anatra che andò a finire nel lago. Il cane camminò sull'acqua e la riportò al suo padrone.

L'uomo era scioccato.

Non poteva credere ai suoi occhi, per cui il giorno dopo invitò il suo vicino ad accompagnarlo a caccia. Ogni volta il cane camminava sull'acqua e riportava la preda. L'uomo non disse niente e anche il vicino tacque. Alla fine il padrone del cane non poté più trattenersi ed esortò dicendo: «Non ha notato niente di strano nel cane?» Il vicino, pensieroso, si strofinò il mento. «Sì» – disse – «effettivamente, questo dannato cane non sa nuotare!» ■

*Ihr Armeeseelsorger/Vostro capellano
militare Hptm/cap David Blunschli,
Inf Bat 70, Übersetzung/Traduzione:
Maj/magg Graziano Regazzoni*

IMPRESSUM: Newsflash

Herausgeber: Kommandant EVB

Redaktion: Fachof Stefan Doppmann (Chefredaktor, std.), Fachof Richard Schmidt (Stv. rsc.), Maj Philipp Oberholzer (op.), Oblt Martin Baumgartner (mb.), Oblt Philipp Binaghi (bip.), Sdt Raphael Biermayr (rab.), Fachof Ronny Beck (rb.), Hptm Ulrich Brandenberger (bu.), Sdt Sven Gallinelli (sg.), Sdt Thomas Dehne (td.), Sdt Adrian Wassmer (wa.), Sdt Daniel Eichhorn (de.).

Layout: Sdt Fabian Ryan (fr.)

Erscheint täglich vom 15. bis 30. Januar 2008

WETTER EINSATZRAUM Die Prognosen



Sonntag
sonnig
10°/3°C



Montag
Hochnebel
9°/1°C

QUIZ: Wer kennt dieses Funktionsabzeichen?



A: Einradsoldat
B: Motormechaniker
C: Uhrwerkmechaniker

Lösung Seite 1